

**Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger im gesamten Vorbehaltsstraßennetz: Maßnahmenkonzept** **insgesamt 200.000 €**

Eines der Ziele des Herrn Oberbürgermeisters ist die Veränderung des modal-split zu Gunsten der Verkehrsarten des Umweltverbunds, wodurch auch der Fußgängerverkehr mit in den Vordergrund rückt. Eine grundlegende Untersuchung zur Qualität der Querungsmöglichkeiten im Vorbehaltsstraßennetz gibt es nicht.

Es ist daher erforderlich, das Vorbehaltsstraßennetz auf unvollständige Querungsmöglichkeiten an Kreuzungen, fehlende Angebote im Netz und mangelhafte Qualitäten (lange Wartezeiten) hin zu untersuchen. Dazu ist es notwendig, das gesamte Vorbehaltsstraßennetz (ca. 500 km) entsprechend zu analysieren.

Ergebnis soll ein Bericht sein, aus dem unter dem Gesichtspunkt städtebaulicher Randbedingungen eine Priorisierung von Einzelmaßnahmen vorgenommen werden kann. Bestandteil muss ggf. auch die Frage der Machbarkeit sein (Leistungsfähigkeitsbetrachtung).

<b>Erforderliche Maßnahmen</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Planerische Darstellung aller vorhandener Lichtsignalanlagen im Vorbehaltsstraßennetz mit eigenen Erhebungen und Verwendung vorhandener Plangrundlagen (ca. 800 LSA mit Typisierung, ob und wie Fußgänger betroffen sind)	25.000 €	
Planerische Darstellung aller weiterer Querungshilfen im Vorbehaltsstraßennetz mit Kategorisierung (Zebrastrreifen, Fahrbahneinengungen, Hüpfinseln, Infrastruktur gegen behinderndes Parken)	35.000 €	
Strukturelle Mängelanalyse (Barrierefreiheit, fehlende Querungen) aller Querungshilfen im Vorbehaltsstraßennetz	20.000 €	
Verkehrstechnische Mängelanalyse (Wartezeiten, Querungszeiten) aller Querungshilfen im Vorbehaltsstraßennetz	20.000 €	
Städtebauliche Mängelanalyse (Betrachtung der umgebenden Nutzungen, Schulwege, Bedeutung)		35.000 €
Fotodokumentation		5.000 €
Abgleich mit Fußwegekonzepten		10.000 €
Verbesserungsvorschläge mit Priorisierung (Maßnahmenliste), Personenstromanalyse zur Begründung des Bedarfs		25.000 €
Kostenschätzungen und überschlägige Leistungsfähigkeitsberechnungen für priorisierte Maßnahmen		25.000 €
<b>Zusammen:</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>